

15. AUGUST 2019 | 18:00 UHR

**GESCHICHTE(N)  
ERZÄHLEN: 10 JAHRE  
ZEITZEUGENBUERO.DE**



# GESCHICHTE(N) ERZÄHLEN: 10 JAHRE ZEITZEUGENBUERO.DE

Das Zeitzeugenportal [www.zeitzeugenbuero.de](http://www.zeitzeugenbuero.de) der Bundesstiftung Aufarbeitung besteht seit 10 Jahren und versammelt aktuell über 360 Biografien zu den Jahrzehnten der SED-Diktatur, der deutschen Teilung sowie zum Wiedervereinigungsprozess. Für viele Menschen, die sich mit DDR-Geschichte auseinandersetzen – sei es in der Schule, in außerschulischen Bildungseinrichtungen oder in den Medien –, ist das Portal zu einem festen Anlaufpunkt geworden.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums ihres Zeitzeugenportals veranstaltet die Bundesstiftung Aufarbeitung ein moderiertes Podiumsgespräch mit musikalischer Umrahmung und anschließendem Empfang. DDR-Zeitzeugen spielen in der Bildungsarbeit eine immer wichtigere Rolle, um gerade junge Menschen über diesen biografischen Zugang für Zeitgeschichte zu begeistern und aktuelle Problemlagen verständlicher zu machen. So gehen Experten und Akteure der Zeitzeugenarbeit der Frage nach, welche Herausforderungen und Chancen die Geschichtsvermittlung mit Zeitzeugen gegenwärtig bietet.

## Begrüßung

**Dr. Anna Kaminsky**

Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung

## Podium

**Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram**

Universität Konstanz

**Thomas Grüßing**

Lehrer an der Carl-Bosch-Schule / Integrierte Sekundarschule in Berlin

**Peter Keup**

Zeitzeuge mit wissenschaftlichem Hintergrund

**Jochen Schmidt**

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

## Moderation

**Dr. Jacqueline Boysen**

Journalistin und Autorin

## Musik

**Stephan Krawczyk**

Künstler und Zeitzeuge

## Empfang

Austausch mit Zeitzeugen, die im Portal der Stiftung mitwirken und Einblicke in gedruckte Zeitzeugen-Erinnerungen.

**EINTRITT FREI. ANMELDUNG NICHT ERFORDERLICH.**

DIE ARBEIT DES ZEITZEUGENBÜROS DER BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG WIRD MIT MITTELN DER BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN GEFÖRDERT.

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

